



Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer

Fachtagung SVAT
Samstag, 16. November 2024

Angehörigenarbeit in der Aktivierung – Bedürfnisse, Möglichkeiten, Chancen



Tagungsort

ZAG
Turbinenstrasse 5
8400 Winterthur

SVAT
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee
Tel. 041 926 07 95
info@svat.ch | www.svat.ch

Angehörigenarbeit in der Aktivierung – Bedürfnisse, Möglichkeiten, Chancen

Moderation	Adrian Feubli
09.00 Uhr	Einschreiben/Kaffee und Früchte
09.30 Uhr	Begrüssung durch Myriam Reinhard Ingold/Ausblick Grusswort Frau Muriel Meyer, Alzheimer Zürich
09.45 Uhr	FACHREFERAT I: «Family Systems Care» Barabara Preusse-Bleuler, Dozentin für Familienzentrierte Pflege in Praxis, Forschung und Lehre, ZHAW
10.15 Uhr	FACHREFERAT II: «Angehörigenarbeit in der Betreuung älterer Menschen» Dr. Rahel Strohmeier Navaroo Smith & Barbara Baumeister, Dozentinnen und Co-Projektleiterinnen «Gute Angehörigenarbeit in der stationären und intermediären Betreuung und Pflege von älteren Menschen», ZHAW
10.45 Uhr	Pause (Kaffee und Gipfeli)
11.15 Uhr	FACHREFERAT III: «Zwischen Herausforderung und Erschöpfung – Angehörige in der Psychiatrie begleiten» Edith Scherer, Pflegefachfrau Psychiatrie HF und Leiterin Angehörigen- beratung, Psychiatrie St. Gallen
11.45 Uhr	RESONANZGRUPPE mit Aktivierungsfachpersonen HF Ronja Heim, Leitung Aktivierung und Tagestreff GerAtrium Gabi Reusser, Leiterin Aktivierung, Seniorenzentrum Oberburg Cornelia Müller, Angehörige, Programmleiterin Aktivierung HF Tabea Frei, Studierende Aktivierung HF
12.15 Uhr	Mittagspause/Stehlunch
13.45 Uhr	1. Serie WORKSHOPS: Baia-Modell, Vertiefung vom Morgen Barbara Preusse-Bleuler, Dozentin für Familienzentrierte Pflege in Praxis, Forschung und Lehre, ZHAW
14.25 Uhr	2. Serie WORKSHOPS: Angehörigenunterstützung konkret: Bedürfnisse und Möglichkeiten Edith Scherer, Pflegefachfrau Psychiatrie HF und Leiterin Angehörigen- beratung, Psychiatrie St. Gallen
15.05 Uhr	3. Serie WORKSHOPS: Angehörigenarbeit in der Aktivierung Gabi Reusser, Leiterin Aktivierung, Seniorenzentrum Oberburg
15.45 Uhr	4. Serie WORKSHOPS: Marktplatzbesuch
16.15 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss der Fachtagung durch Moderator. Die Anbieter:innen der Workshops 1-3 fassen ihre Erkenntnisse zusammen.
16.45 Uhr	Ende/Verabschiedung durch Manuela Röker

FACHREFERAT I:

Barbara Preusse-Bleuler,
Dozentin für Familienzentrierte Pflege in Praxis, Forschung und Lehre, ZHAW

«Family Systems Care»

Angehörigenarbeit bedeutet das Familiensystem zu verstehen. Das Calgary Familien Assessment- und Interventionsmodell von Wright und Leahey bietet eine umfassende Grundlage für familiensystemisches, ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten. Auf dieser Basis ist für die Anwendung in der täglichen Praxis das BAIA-Konzept entwickelt worden. In diesem Referat wird erläutert, wie es gelingt, dass ein Gespräch mit integriertem Geno-Ökogramm den Vertrauensaufbau fördert und die Familienresilienz stärkt.

FACHREFERAT II:

Dr. Rahel Strohmeier Navaroo Smith Et Barbara Baumeister,
Dozentinnen und Co-Projektleiterinnen «Gute Angehörigenarbeit in der stationären und intermediären Betreuung und Pflege von älteren Menschen», ZHAW

«Angehörigenarbeit in der Betreuung älterer Menschen»

Für eine gute Zusammenarbeit mit Angehörigen sind alle Mitarbeitenden einer Institution gefordert. In einem Forschungsprojekt sind wir der Frage nachgegangen, wie die Zusammenarbeit mit Angehörigen in Einrichtungen für ältere Menschen für alle Beteiligten gewinnbringend gestaltet werden kann. Die Mehrheit der von uns befragten Institutionen erkennen Angehörigenarbeit zwar als wichtige Ressource, jedoch nur ein Teil der Institutionen verfügt über konzeptionelle Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Angehörigen. Zudem sind die Bedürfnisse und Erwartungen seitens der Mitarbeitenden und der Angehörigen nicht immer deckungsgleich. Im Referat werden konkrete Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Angehörigen thematisiert und Lösungsansätze für eine gewinnbringende Angehörigenarbeit anhand von ausgewählten Beispielen aufgezeigt.

FACHREFERAT III:

Edith Scherer,
Pflegefachfrau Psychiatrie HF und Leiterin Angehörigenberatung, Psychiatrie St. Gallen

«Zwischen Herausforderung und Erschöpfung – Angehörige in der Psychiatrie begleiten»

Eine psychische Erkrankung ist für die betroffenen Menschen ein schwerer Einschnitt im Leben. Für Aussenstehende ist das oft nur schwer nachvollziehbar.

Auch Angehörige und Vertrauenspersonen kommen dabei nicht selten an ihre Grenzen. Nichts ist mehr, wie es war. Beziehungen und alltägliche Selbstverständlichkeiten kommen ins Wanken. Sorge, Ohnmacht und Verunsicherung bestimmen das Leben der Angehörigen. Damit aber Angehörige nicht an dieser Herausforderung zerbrechen, brauchen sie unsere Unterstützung.

Was Alle etwas angeht, kann man nur gemeinsam lösen. Individuelle Angehörigenberatung kann da – als eine Möglichkeit – helfen, dass die Herausforderung nicht in einer Erschöpfung endet.

Resonanzgruppe:

- Ronja Heim,** Leitung Aktivierung und Tagestreff GerAtrium
- Gabi Reusser,** Leiterin Aktivierung, Seniorenzentrum Oberburg
- Cornelia Müller,** Angehörige, Programmleiterin Aktivierung HF
- Tabea Frei,** Studierende Aktivierung HF

Die Resonanzgruppe besteht aus Aktivierungsfachpersonen HF mit verschiedenen Erfahrungshintergründen. Sie werden nach den Fachinputs ihre persönliche Sichtweise auf das Gehörte teilen und gewährleisten somit den Bezug zur beruflichen Umsetzung.

1. Serie WORKSHOPS: Workshop BAIA – Konzept anwenden

Barbara Preusse-Bleuler, Dozentin für Familienzentrierte Pflege in Praxis, Forschung und Lehre, ZHAW

Am Nachmittag wird auf dem Referat des Morgens aufgebaut und anhand eines Fallbeispiels vorgestellt, wie das BAIA-Konzept angewendet werden kann. Es wird diskutiert in welchen weiteren verschiedenen Situationen das BAIA-Konzept angewendet werden kann.

2. Serie WORKSHOPS: Angehörigenunterstützung konkret: Bedürfnisse und Möglichkeiten

Edith Scherer, Pflegefachfrau Psychiatrie HF und Leiterin Angehörigenberatung, Psychiatrie St. Gallen
Vorstand Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP

Mittlerweile gibt es doch die eine und andere Studie darüber, welche Bedürfnisse Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung haben. Natürlich sind Bedürfnisse individuell, was für Fachpersonen und die Psychiatrie nichts Anderes heisst, als diverse Möglichkeiten für die Angehörigen zur Verfügung zu stellen.

Zwischen Selbsthilfe und individueller Beratung gibt es einiges mehr. Was Angehörige an Unterstützung schätzen und wo wir sie bei ihren Herausforderungen begleiten können, ist das Thema dieses Workshops. Dazu gibt es einen Überblick darüber, welche niederschwelligen Unterstützungsangebote in der Schweiz bereits vorhanden sind.

3. Serie WORKSHOPS: Angehörigenarbeit in der Aktivierung

Gabi Reusser, Leiterin Aktivierung, Seniorenzentrum Oberburg

An einem Beispiel aus der Praxis, wird aufgezeigt, wie sich die Aktivierungsfachperson HF in einer Institution in der Angehörigenarbeit engagiert und positioniert. Mit ihrer Fachkompetenz unterstützt und ergänzt sie die Angehörigenarbeit in der Institution. Dabei wird die Qualität der familienzentrierten Pflege und Betreuung – wie auch die interprofessionelle Zusammenarbeit – gefördert.

4. Serie WORKSHOPS: Kennenlernen & freie Besichtigung der verschiedenen Angebote des Marktplatzes.



Anmeldeschluss 30. Oktober 2024

(Limitierte Teilnehmerzahl!)

Hier können Sie sich via QR-Code anmelden:



<https://wamag-befragungen.ch/index.php/227725?lang=de>

Sie möchten sich als Mitglied anmelden? Das Beitrittsformular finden Sie auf www.svat.ch/mitgliedschaft. Füllen Sie das Online-Formular noch heute aus, profitieren Sie von der Teilnahmegebühr für Mitglieder und werden Sie Mitglied zum halben Preis.

Mitglied SVAT	Fr. 240.–
Mitglied anderer Berufsverbände	Fr. 320.–
Nicht-Mitglied	Fr. 300.–
Studierende (Mitglieder SVAT)	Fr. 70.–

Keine Tageskasse – Kaffeepausen und Stehlunch inbegriffen

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen. Nach Zustellung der Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie keine Bestätigung erhalten, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle SVAT.



Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | Tel. 041 926 07 95 |
info@svat.ch | www.svat.ch



Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | Tel. 041 926 07 95 |
info@svat.ch | www.svat.ch